



Der alte Brunnen

Der alte Brunnen spendet leise
sein Wasser täglich gleicher-
weise.

Ich möchte diesem Brunnen
gleichen,
was in mir ist, stets weiter-
reichen.

Doch geben, geben alle Tage,
sag, Brunnen, wird das nicht zur
Plage?

Da sagt er mir als Jochgesell:
«Ich bin ja Brunnen nur, nicht
Quell’;
mir fließt es zu, ich geb’ es
weiter,
das macht mein Leben froh und
heiter.»

So leb’ ich nach des Brunnens
Weise,
schöpf’ täglich Kraft zur Lebens-
reise
und will – beglückt – stets
weitergeben,
was mir die Quelle schenkt zum
Leben.

Autor unbekannt